

Schulinterner Lehrplan Sport für die gymnasiale Oberstufe

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Fachgruppe Sport am Evangelischem Gymnasium Werther (EGW)

Der Sportunterricht am EGW wird, sollte es keine personellen Engpässe oder unvorhersehbare Umbaumaßnahmen geben, im Schnitt 3 stündig unterrichtet. Einzig in der Jahrgangsstufe 6 wird der Sportunterricht regulär 2 stündig erteilt. Durch diese Verkürzung wird ein Ausgleich zum Jahrgangsstufe 5 geschaffen, in dem der Sportunterricht aufgrund des Inhaltsfeldes Schwimmen 4 stündig erteilt wird.

Sport gibt es in der Sek. II nur als Grundkurs und wird in der Regel an einem Nachmittag mit 3 Stunden unterrichtet.

Das EGW folgt einem ganzheitlichen, salutogenetischen Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport der Schülerinnen und Schüler in einer bewegungsfreudigen Schule fördern will. Durch den Schulsport möchte das EGW den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zu einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit ermöglichen. Bewegung, Spiel und Sport sollen somit das EGW überdauern und langfristig die Freude an der Bewegung und am Sport erhalten bleiben, sowie das Gesundheitsbewusstsein und die Fitness für die Bewältigung des Alltags und zum Ausgleich von Belastung in die Lebensführung integrieren werden. Den Schülerinnen und Schülern soll in einzelnen Sportarten Gelegenheit gegeben werden, ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Schulwettkämpfen zu erproben und auszubilden.

Die Fachkonferenz Sport möchte bei Schülerinnen und Schülern Bewegungsfreude und Gesundheitsbewusstsein im Schulsport im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule entwickeln, so dass sie ...

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hoch zu halten und zu manifestieren.
- sich als selbstwirksam erfahren.
- sich volitional und metakognitiv selbst steuern und kontrollieren können (z. B. Stärkung der Selbstdisziplin).
- Wissen über Gesundheit und Fitness im und durch Sport besitzen,
- Wissen über Gesundheit und Fitness des eigenen Körpers besitzen und diese differenziert wahrnehmen können.
- Wissen über die eigenen Lernstrategien besitzen und diese anwenden können,
- den Umgang mit einer bewegungsfreudigen, gesunden Lebensführung konstruktiv anwenden können.
- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler - sozial anerkannt und integriert wissen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Sportunterrichts indem sie ...

- regelmäßig an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und zur Förderung des Schulsports teilnimmt.
- versucht zeitnah neue Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung umzusetzen.
- den schulinternen Lehrplan in regelmäßigen Abständen evaluiert und fortschreibt.

Sportstättenangebot

- Schuleigene Sporthalle plus roter Freifläche auf dem Schulhof
- Zeitweilige Nutzung der Sporthallen an der Grundschule Werther und der Peter August Böckstiegel Gesamtschule Werther
- Sportplatz am Meyerfeld mit Laufbahnen, 2 Sprunggruben sowie 1 Hochsprunganlage, 1 Stabhochsprunganlage, 2 Kugelstoßanlagen, 1 Diskuswurfanlagen, 1 Speerwurfanlage
- Nutzung des Lindenbads in Halle
- Waldgelände im unmittelbaren Umfeld der Schule

2 Entscheidungen zum Unterricht

Im Kapitel 2.1. wird zunächst die Einführungsphase vorgestellt. Die Fachkonferenz des EGW hat hierfür das Profil mit den Bewegungsfeldern und den bewegungsfeldübergreifenden obligatorischen Kompetenzerwartungen aus den Inhaltsfeldern zusammengestellt.

In der Qualifikationsphase ist die Entwicklung eines Kursprofils verbindlich. Im Vorfeld findet eine Wahl der Kursprofile über einen Wahlbogen statt. Exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ sind im (Kapitel 2.2) aufgeführt. Vorgesehene Leistungsüberprüfungen sind nicht detailliert ausgewiesen, da diese in Absprache mit dem jeweiligen Kurs erfolgen. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1 Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase (EF)

Halbjahr	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den IF (fett: leitend/ normal: ergänzend)	Bezug zu den BF
----------	-------------------------------------	--	--------------------

1	Stark werden ohne ein Kraftprotz zu sein - Mit Hilfe von selbst gewählten Gewichten ein individuell angemessenes Fitnessprogramm zur Kräftigung großer Muskelgruppen (Arme, Beine, Rücken, Bauch) inklusive der passenden Dehnmethode demonstrieren.	f/d	BF 1
	Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - am ausgewählten Mannschaftsspiel Volleyball regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen.	e	BF 7
	„Fit in Form“ - tänzerische und gymnastische Elemente für koordinative und konditionelle Fitness nutzen.	b	BF 6
	Die gegnerischen Spieler überlisten – komplexe Spielsituationen im ausgewählten Mannschaftsspiel Volleyball wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln.	d	BF 7
	Das ist mir neu!! – Erlernen einer neuen leichtathletischen Disziplin.	a/c	BF 3

IF: Inhaltsfelder, a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen, b Bewegungsgestaltung, c Wagnis und Verantwortung, d Leistung, e Kooperation und Konkurrenz, f Gesundheit; BF: Bewegungsfelder (siehe Tab. Sek.I)

2.2 Unterrichtsvorhaben in der Q1 / Q2

Kursprofil - Sequenz¹

BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	IF d Leistung
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele	IF e Kooperation und Konkurrenz sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/b/c/f

Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/MK/UK		Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben	Vorbereitung auf Prüfungsanforderungen	
				w	f
Q 1.1.	BF 3 BWK 3	IF d, SK 1,2; MK 1,2 IF f, SK 1; UK 1	<i>LA- Formen des ausdauerndes Laufens</i>		
	BF 7 BWK 3	IF e, SK 1; MK 1	<i>Grundlagen Badminton Technik</i>		
Q 1.2	BF 3	IF a, SK 1;	<i>LA-3 Kampf +</i>		

	BWK 1,2	UK 1 IF d, UK 1; IF e; MK 1	<i>Langzeitausdauer (30 min) oder 5000m</i>		
	BF 7 BWK 2	IF e, MK 2; UK 1	<i>Taktik Badminton im Einzel- und Doppelspiel</i>		
Q 2.1	BF 7 BWK 3	IF c, SK 1 IF e, UK 1; SK 1	<i>Varianten im Badminton (selbst entwickelt)</i>		
	BF 3 BWK 4,5	IF a, SK 1; UK 1 If E,C MK 1 (IF d, UK 1)	<i>LA-alternativer Hochsprungwettkampf mit historischen Hochspringformen</i>		
Q 2.2	BF 7 BWK 4	IF e, SK 1; UK 1	<i>Rückschlagvarianten am Beispiel Lacrosse</i>		
	BF 6 BWK 5	IF b, SK 1; UK 1	<i>Tanzen</i>		

Kursprofil - Sequenz²

BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	IF d Leistung
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Mannschaftsspiele	IF e Kooperation und Konkurrenz sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/b/c/f

Halb-jahr	Bezug zu den KE BWK SK/MK/UK		Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben	Vorbereitung auf Prüfungs- anforderungen	
				w	f
Q 1.1.	BF 3 BWK 3	IF d, SK 1,2; MK 1,2 IF f, SK 1; UK 1	<i>LA- Formen des ausdauerndes Laufens</i>		
	BF 7 BWK 1	IF e, SK 1; UK 1	<i>Fußball-Technik</i>		
	BF 7 BWK 2,3	IF e, SK 1; Mk 2	<i>Fußball-Taktik + Variante Futsal</i>		

Q 1.2	BF 3 BWK 1,2	IF a, SK 1; UK 1 IF d, UK 1; IF e; MK 1	<i>LA-3 Kampf + Langzeitausdauer (30 min) oder 5000m</i>		
	BF 7 (4) BWK 1,3	IF e, SK 1; UK 1	<i>Handball-Technik</i>		
	BF 7 (4) BWK 2,3	IF e, SK 1; MK 2	<i>Handball-Taktik Varianten Feld- und/oder Beachhandball</i>		
Q 2.1	BF 7 BWK 3	IF e, SK 1; MK 2	<i>Futsal-Taktik</i>		
	BF 3 BWK 4,5	IF a, SK 1; UK 1 If E,C MK 1 (IF d, UK 1)	<i>LA-alternativer Hochsprungwettkampf mit historischen Hochspringformen</i>		
	BF 7 BWK 1,2	IF c, SK 1 IF e, SK 1; MK 1	<i>Volleyball Grundlagen</i>		
Q 2.2	BF 7 BWK 2	IF c, SK 1; IF e, SK 1; MK 1	<i>Turnierformen der Sportspiele</i>		
	BF 6 BWK 5	IF b, SK 1; UK 1	<i>Tanzen</i>		

Kursprofil - Sequenz³

BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	IF d Leistung
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen	IF e Kooperation und Konkurrenz
BF/SB 6 Tanz (Gestaltung) Darstellen	sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/b/c/f

Halb- jahr	Bezug zu den KE BWK SK/MK/UK	Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben	Vorbereitung auf Prüfungs- anforderungen w f
---------------	------------------------------------	---	---

Q 1.1.	BF 7 BWK 1	IF e, UK 1 IF f, SK 1	<i>Handball- Technik</i>		
	BF 3 BWK 1,3	IF d, MK 1,(2) IF a, SK 1, UK 1	<i>LA-Ausdauer + Technik einer ausgesuchten Lauf, Sprung oder Wurf/Stoßdisziplin</i>		
	BF 7 BWK	IF e, SK 1, MK 2	<i>Handball- Taktik</i>		
Q 1.2	BF 7 BWK		<i>Fußball oder ähnliches Spiel</i>		
	BF 7 BWK		<i>Basketball</i>		
	BF 3 BWK 2		<i>LA-Mehrkampf</i>		
Q 2.1	BF 3 BWK 4		<i>Alternativer LA Wettkampf oder Bezugsnormen</i>		
	BF 7 BWK		<i>Streetball, Beach-Volleyball /Handball, Flaf-Football</i>		
	BF 6 BWK 5	IF b, SK 1	<i>Tanz I - Walzer</i>		
Q 2.2	BF 6 BWK 5	IF b, SK 1	<i>Tanz II – DiskoFox, ChaChaCha</i>		
	BF 7 BWK 4		<i>Lacrosse</i>		
	BF 3 BWK 5		<i>Hist. LA Bewegungsformen</i>		

Kursprofil - Sequenz⁴

BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik Tanz, Bewegungskünste	IF b sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten
BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Mannschaftsspiel	IF f Gesundheit
	IF sowie alle fettgedruckten KE der SK/MK/UK aus den IF a/b/c/f

Halb- jahr	Bezug zu den KE BWK SK/MK/UK		Themen der einzelnen Unterrichtsvorhaben	Vorbereitung auf Prüfungs- anforderungen	
				w	f
Q 1.1.	BF 3 BWK 3	IF d, SK 1,2; MK 1,2 IF f, SK 1; UK 1	<i>LA I : Ausdauernd Laufen + Technik einer einer ausgesuchten Lauf-, Sprung- oder Wurf-, Stoßdisziplin</i>		
	BF 6 BWK 1	IF b, SK 1; UK 1	<i>Gymnastik Tanz I: Partytänze und Gambol jump</i>		
	BF 7 BWK 2,3	IF e, SK 1; Mk 2	<i>Volleyball I: Technik</i>		
Q 1.2	BF 6 BWK 1,2	IF a, SK 1; UK 1 IF d, UK 1; IF e; MK 1	<i>Tanz II: Jazz-, Modern Dance</i>		
	BF 3 BWK 1,3	IF e, SK 1; UK 1	<i>Volleyball II: Taktik</i>		
	BF 3 BWK 2,3	IF d, SK 1; UK 1	<i>LA II: Mehrkampf</i>		
Q 2.1	BF 6 BWK 3	IF e, SK 1; MK 2	<i>Tanz III: Rhythmische Sportgymnastik</i>		
	BF 7 BWK 1,2	IF e, SK 1; MK 1	<i>Volleyball III: Wettkampf</i>		
Q 2.2	BF 3 BWK 2	IF c, SK 1; IF a, SK 1; MK 1	<i>LA III: Alternative Bezugsnormen</i>		
	BF 6 BWK 5	IF b, SK 1; UK 1	<i>Tanz IV: Walzer und Disco Fox</i>		

Es gibt keine vorgeschriebene Dauer – und dementsprechend auch keine festgelegte Anzahl – von Unterrichtsvorhaben.

Die Art der Prüfungsanforderung wird im Kurs festgelegt.

Es werden jederzeit andere Kursprofile erstellt und in den Schullehrplan integriert.